

ISSN 1883-7409 (print)  
ISSN 1884-0183 (on-line)



*Outside the Box:  
A Multi-Lingual Forum*

Volume 5, Issue 1

Autumn, 2012

## *Theory and Other Dangerous Things*

- **The Implications of the Lingua Franca Core for Pronunciation in the Japanese ELT Context** 7  
Glenn M. Davis
- **Defining Geopolitics: Western and Russian Perspectives in Comparison** 11  
Shokirjon Mahmudov and Dilroba Arzumetova

## *Special Section: Gebrauchsanweisung Japan - A Japan Manual*

- **Prologue: Gebrauchsanweisung Japan - A Japan Manual** 19  
Christian W. Spang
- **Gebrauchsanweisung „Mangakissa“** 21  
Atsutaka Ōmori
- **Gebrauchsanweisung „Manga“** 24  
Ryosuke Satō
- **Gebrauchsanweisung „Anime“** 28  
Takahisa Kobayashi and Christian W. Spang
- **Gebrauchsanweisung „Juku“: Nach der Schule ist vor der Juku. Das Lernen nimmt kein Ende.** 31  
Takeru Onizuka
- **Gebrauchsanweisung „Baseball-Kultur“** 35  
Atsushi Sasai
- **Gebrauchsanweisung „Japanisches Essen (Washoku)“** 40  
Zhe Liu
- **Gebrauchsanweisung „Das Sumida Feuerwerk“** 43  
Mariko Hori
- **Gebrauchsanweisung „Das japanische Neujahr“** 47  
Osamu Tamura

## *Teaching Tips & Techniques*

- **Literature in Class and Outside Class: A Case Study in a Dual Function of the Sherlock Holmes Canon** 55  
Jeroen Bode

## *Around the World*

- **Trip to Turkey** 76  
Mami Kawabata

## *Creative Writing*

- **The Earthquake Diaries** 78  
John Racine

## *Review*

- **Das moderne Japan 1868 - 1952** 86  
Gerhard Krebs  
Reviewed by Christian W. Spang

*Special Section:  
Gebrauchsanweisung Japan -  
A Japan Manual*



## Gebrauchsanweisung „Mangakissa“

Atsutaka Ōmori

Keiō University

(in Kooperation mit Christian W. Spang)

*Editors' note:* Throughout this special section, bold-faced words are included in the glossary at the end of the respective article.

Ich möchte hier eine typisch japanische **Einrichtung** vorstellen, das **sogenannte** „Mangakissa“ (漫画喫茶). Das bedeutet ein Ort, an dem man natürlich vor allem japanische Comics, also „Manga“, lesen kann. Zu „Manga“ siehe den Beitrag von Herrn Satō in dieser Ausgabe. „Kissa“ ist eine Abkürzung von „kissaten“, was Café bedeutet. Aber es gibt in den Mangakissa nicht nur Comics jeder Art, sondern auch verschiedene andere Zeitschriften usw. Außerdem kann man mit dem Computer im Internet surfen, Fernsehsendungen oder auch DVDs ansehen. Es gibt dort **in der Regel** ein paar **Verkaufsautomaten**. Man kann daher ganz einfach Getränke bekommen, indem man auf einen Knopf drückt. Dies ist sehr praktisch denn man braucht kein **Bargeld**, um Getränke zu erhalten.

Viele Leute benutzen die Mangakissa – häufig nachts – für ein paar Stunden als **temporäre** Rast oder als billigen Hotel-**Ersatz**, obwohl es natürlich nicht so bequem ist. In der Regel kostet der Besuch eines Mangakissa entsprechend der **jeweiligen Aufenthaltsdauer**. **Normalerweise** muss man nur ein paar hundert Yen pro Stunde bezahlen, aber es fallen Extra-**Gebühren** an, wenn man seinen Aufenthalt verlängert. Es gibt eine Möglichkeit, wie man sich die Extrakosten sparen kann; dann nämlich, wenn man einen **Nutzungsplan** bucht, der einem z.B. einen **dreistündigen** Aufenthalt erlaubt, also den sog. „Drei-Stunden-Pack“, den fast alle Mangakissa anbieten. Wenn man die entsprechende Gebühr bezahlt, kann man Alles benutzen oder konsumieren, was oben vorgestellt wurde.

In den meisten Mangakissa gibt es zwei Optionen für die **Kunden**: „Sitzplatz“ oder

„Einzelzimmer“. Der Sitzplatzbereich sieht **weitgehend** so aus wie ein Computerraum an der Universität. In diesem Zimmer kann man sich mit dem PC beschäftigen oder Comics lesen, die einen interessieren. Aber **wahrscheinlich** fühlt man sich nicht **behaglich**, weil es nur wenig Platz gibt. Die „Einzelzimmer“ sind zwar sehr klein (ca. 1m<sup>2</sup>), aber trotzdem besser und bequemer als die Sitzplätze. Aber wenn man darin schlafen möchte, ist es dafür nicht wirklich **geräumig** genug. Junge Leute, die den letzten Zug nach Hause verpasst haben, übernachten häufig in diesen engen **Kammern**.

In den Mangakissa ist es meistens **vergleichsweise** dunkel aber es ist nicht ganz klar, warum das so ist. Manchmal sind Mangakissa auch gefährlich, weil dort **vereinzelt** Selbstmorde vorkommen. **Insbesondere** in den Einzelzimmern geschieht es außerdem **gelegentlich**, dass junge Mädchen **sich prostituieren**. Um diese **schreckliche** Situation zu verbessern, sind zuletzt einige effektive Maßnahmen **ergriffen** worden. Zum Beispiel dürfen Mangakissa in Tokyo keine Einzelzimmer mehr haben, wenn diese nicht von oben **einsehbar** sind.

Wie **eingangs** schon erwähnt, sind Mangakissa eine typisch japanische Institution und sie haben viele **Vorteile**. Aber natürlich gibt es auch einige **Nachteile**. Deswegen ist es gut für alle, also auch für in Japan lebende Ausländer, ihre Kenntnisse über Mangakissa zu erweitern.

### 漫画喫茶

今回私は日本の特徴的な施設を紹介したいと思う。それはいわゆる「漫画喫茶」である。これは当然とりわけ日本のコミックつまり「漫画」を読むことができる場所を意味する。「漫画」に関しては本号における佐藤さんの寄稿を参照して頂きたい。「喫茶」は「喫茶店」の省略形であり、「Café」を意味する。

Ōmori, A. (2012). Gebrauchsanweisung „Mangakissa“. *OTB Forum*, 5(1), 21-23.

しかし漫画喫茶には、あらゆる種類の漫画だけでなくいろいろな他の雑誌などもある。その上、パソコンを用いてネットサーフィンをすることもできるし、テレビ番組やDVDも視聴することが出来る。漫画喫茶には通常自動販売機が何台かあるので、ボタンを押すことで、飲み物をととても簡単に手にすることができる。飲み物を入手するのに現金は必要ないので大変便利である。

漫画喫茶は当然それほど居心地の良いものではないにも関わらず、一主に夜間に数時間にならって一時的な休憩として、あるいは安宿の代わりとして、多くの若者が漫画喫茶を利用している。通常、漫画喫茶を訪れるとその時々の滞在時間に応じて対価を支払う。普通は一時間あたり何百円かを支払いさえすればよいが、滞在時間を延長した場合は追加料金が発生する。追加料金を節約できる方法が存在する。つまり、例えば三時間の滞在が許される利用プラン、すなわちほとんどすべての漫画喫茶が提供しているいわゆる「三時間パック」を予約すればよい。それ相応の料金を支払えば、すでに紹介したものすべてを利用あるいは消費することが出来る。

たいていの漫画喫茶においては利用者のために二つのオプションがある。「オープンシート」か「個室」である。オープンシートの空間は見た目はまるで大学のコンピュータールームのようである。この部屋の中ではパソコンを利用することも出来るし、興味のある漫画を読むことも出来る。しかし、そこには

ほんのわずかなスペースしかないため、おそらく利用者は居心地良くは感じないであろう。「個室」は確かに極めて狭い(約1平方メートル)が、オープンシートよりはましで居心地が良い。しかし、その中で眠りたい人にとっては、十分な広さがあるとは言えない。家に帰る最終電車を乗り過ごした若者はしばしばこの狭い小部屋で一夜を明かす。

漫画喫茶の中は比較的薄暗いことが普通であるがなぜそうなのかについては見当がつかない。時々漫画喫茶は危険でもある。なぜなら時折そこで自殺が起こることがあるからだ。とりわけ個室においては若い少女の売春も時々起こっている。こうした酷い状況を是正すべく、ついにいくつかの効果的な対策が施行された。例えば、東京の漫画喫茶では、上から中を覗くことができる部屋でなければ、個室の設置がもはや許されない。

すでに初めに述べたとおり、漫画喫茶は典型的な日本の施設であり、たくさんの長所がある。しかし当然いくつかの短所も存在する。それゆえ漫画喫茶について見識を広げることにはすべての人にとって、したがって日本に住んでいる外国人にとっても有意義である。

**Informationen zu den Autoren [About the authors]:** Atsutaka Ōmori (大森 厚卓) studiert Jura an der Keiō Universität in Tokyo und lernt seit über drei Jahren im Intensivprogramm der juristischen Abteilung Deutsch.

**Co-Autor:** Christian W. Spang (siehe Prolog)

Wortschatzliste 単語リスト	
Deutsch	日本語訳
die Einrichtung	設備、施設
sogenannt (sog.)	いわゆる
in der Regel	通常、通例
der Verkaufsautomat	自動販売機
das Bargeld	現金、キャッシュ
temporär	一時的な
der Ersatz	代わりとなるもの、代用品
jeweilig	時々、其々の
die Aufenthaltsdauer	滞在時間
normalerweise	普通、常時

die Gebühr	料金
der Nutzungsplan	利用プラン
dreistündig	3時間の
der Kunde	利用者、顧客
weitgehend	まるで
wahrscheinlich	おそらく
bebaglich	居心地良い
geräumig	十分な広さがある
die Kammer	小部屋、房、狭い部屋
vergleichsweise	比較的
vereinzelt	時々、散発的な
insbesondere	とりわけ
gelegentlich	時々
sich prostituieren	売春する
schrecklich	酷い
ergreifen, ergriff, ergriffen	施行する、掴む
einsehbar	中を覗くことができる
eingangs	初めに
der Vorteil	長所
der Nachteil	短所